

BIGUMA® - das luftaushärtende Kaltmischgut von BECK

Anwendung:

Lagerfähiges, kalt einbaubares Asphaltmischgut zur Ausbesserung von Fahrbahnschäden (z. B. Schlaglöcher) in befahrenen Bereichen im Rahmen der vorbeugenden Straßenerhaltung.

BIGUMA®-Kaltasphalt sollte nicht auf Flächen mit hoher mechanischer Beanspruchung, z. B. auf Wendeplätzen oder Parkflächen, eingebaut werden!

Merkmale:

BIGUMA®-Kaltasphalt hat sich bewährt bei der Erhaltung und Ausbesserung von Straßen und Wegen. Der Kaltasphalt zeichnet sich aus durch:

- geringen Material- und Arbeitsaufwand bei der Beseitigung von Schadstellen
- leichte Verarbeitbarkeit bei jedem Wetter, also auch bei Nässe und bei niedrigen Temperaturen
- gute Haftung
- kein Verkleben während der Lagerung, kein Haften an den Arbeitsgeräten
- Frostbeständigkeit
- Umweltverträglichkeit
- Wiederverwendbarkeit als Ausbaupasphalt

Verarbeitungshinweise:

Die Schadstellen oder Aufbrüche sind, wenn notwendig, an den Rändern zu begradigen und von Staub, Schmutz und losen Bestandteilen gründlich zu reinigen.

Der Kaltasphalt wird lagenweise, überhöht eingebracht und verdichtet. Die Verdichtung erfolgt während des Einbaus mittels Schnellschlaghammer oder Rüttelplatte, sowie durch den rollenden Verkehr nach der Verkehrsfreigabe. Daher ist unbedingt auf den überhöhten Einbau zu achten. Die Oberfläche muss mit Brechsand abgestumpft werden, um eine Verklebung des Kaltasphaltes im frischen Zustand mit den Reifen des darüber fahrenden Verkehrs zu verhindern. Die Verkehrsfreigabe kann direkt im Anschluss an den Einbau erfolgen.

Feuchtigkeit in Form von Nässe wirkt sich nicht nachteilig aus, stehendes Wasser ist aber zu entfernen. Die Frostbeständigkeit von BIGUMA®-Kaltasphalt ist für die Lagerung gewährleistet. Die Verarbeitbarkeit bei winterlichen Außentemperaturen wird allerdings erleichtert, wenn das Produkt z. B. über Nacht in einer beheizten Halle gelagert wird.

WICHTIG und unbedingt beachten!

Der Aushärtungsprozess ist sehr stark von den äußeren Einflüssen, wie z. B. der Witterung abhängig. Bei ungünstigen Verhältnissen kann die vollständige Aushärtung des Kaltasphaltes erst nach 3 bis 4 Monaten abgeschlossen sein.

Einbaustärke des Kaltasphaltes:

Kaltasphalt	Einbaudicke einlagig	max. Einbaustärke	Mindesteinbaudicke
0/5 mm	ca. 4cm	bis zu 10 cm	ca. 2,0 cm

Lagerung:

Bei der losen Ware erfolgt die Lagerung auf Freiflächen oder in Boxen im zusammenhängenden Haufen. Zum Schutz gegen Witterungseinflüsse empfiehlt sich die Abdeckung mit einer Plane.

Frost wirkt sich nicht nachteilig auf die Produktqualität aus. Im Laufe der Lagerzeit treten Verhärtungen an der Oberfläche auf, die eine Art Schutzschicht für das darunterliegende Material darstellen. Diese Kruste kann ohne Qualitätseinbußen unter das frische Material gemischt werden.

Verpackte Ware kann problemlos im Freien gelagert werden, solange die Verpackung unbeschädigt ist.

Die Haltbarkeit des Kaltasphaltes liegt für die lose Ware üblicherweise bei mindestens 6 Monaten.

Lieferform: 25-kg-Kunststoffeimer

Reinigungsmittel: Geräte: Benzine oder gebräuchliche Lösemittel
Bei Hautkontakt: Handwaschpaste

Beck GmbH

Kanal- und Schachtgeräte ▪ Schachtregulierungen
Obere Mühle 11 ▪ 74906 Bad Rappenau-Bonfeld ▪ Deutschland
Tel.: +49 (0) 70 66 / 99 20-0 ▪ Fax: +49 (0) 70 66 / 99 20-20
E-Mail: info@beck-kanal.de ▪ Internet: www.beck-kanal.de

